Nicht nur die Ägypter, Babylonier und Griechen haben himmelskundliche Leistungen aufzuweisen —

Auch die Germanen kannten ihren Himmel

und bedienten sich der Gestirne
zur Jahreseinteilung
und zur Zeit- und Ortsbestimmung

Z

Germanische Himmelskunde

Von Otto Sigfrid Reuter. 788 Seiten mit 86 Abb. u. Karten. Geh. RM 40.—, Lwd. RM 42.—

O. S. Reuter stellt in seinem umfassenden — mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft herausgegebenen — Werk den germanischen Menschen in eine nicht von anderen Völkern entlehnte, sondern durchaus eigenwüchsige Verbindung mit dem gestirnten Himmel. Das Buch gibt aber zugleich noch vielmehr als nur eine Himmelskunde der Germanen, es gibt ein klares Geistes- und Lebensbild des Germanentums und erschließt ein größeres Verständnis für den altnordischen Ausgriff in die Weite und Ferne, dessen kein anderes Volk des Altertums sich rühmen kann. Das germanische Altertum war nicht abhängig von den Gaben des Südens.

Diese „Germanische Himmelskunde" ist gewiß kein leichtes Buch, Herr Kollege. Dies und der Preis von RM 42.— soll Sie aber gerade zur Werbung ermuntern, denn

1. Ihr Gewinn ist ja entsprechend groß
2. wissen Sie genau, wer als Käufer in Frage kommt.

Ein ausführlicher achtseitiger Prospekt steht zur Verfügung.

Hier einige Fingerzeige:

(Vergessen Sie vor allem auch nicht die nordischen Länder Skandinavien, Finnland, Island, Dänemark, Holland, England)

Die staatlichen u. privaten Sternwarten des In- u. Auslandes,
Astronomische Institute an den Universitäten
Die großen Bibliotheken aller Länder
Bibliotheken der Nautischen Institute u. d. Navigationsschulen
Mitglieder der Astronomischen Gesellschaften
Bibliotheken der Fabriken astronomischer Instrumente
Mitglieder der Astrologischen Gesellschaften
Mitglieder des Reichsbundes deutscher Vorgeschichte u. d. Vereinigung d. Freunde germ. Vorgeschichte
Von den Gelehrten: die Germanisten, Anglisten, Sprachkundler, Archaeologen, Geographen, Kulturhistoriker, Theologen usw. usw.

Dieses Buch ist etwas ganz Neuartiges, es hat keine Konkurrenz!

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW